



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Aufstiegsfeier mit einem Sieg gekrönt

Die FCK-Frauen standen bereits vor dem letzten Meisterschaftsspiel als Aufsteigerinnen fest. Mit einem 3:1-Sieg gegen Baar hat der FC Küssnacht seine Leistung am Samstag nochmals bestätigt.

Mateo Landolt

Es ging um nichts mehr in diesem letzten Meisterschaftsspiel: Dem FC Küssnacht war der Gruppensieg nicht mehr zu nehmen und der FC Baar hatte im Tabellenmittelfeld nichts mehr zu verlieren. Beim FCK standen deshalb auch einige Spielerinnen in der Startelf, die während der Meisterschaft oftmals nur Kurzeinsätze hatten. In den ersten Minuten war es dann Baar, welches zu zwei Torchancen kam. Zuerst wurde ein Schuss von Nadin Baumgartner von Goalie Camenzind neutralisiert. Und nach neun Minuten wäre Shani Siethoff auf Vorlage von Alina Wirth allein aufs Tor gezogen. Der Schiedsrichter erkannte aber eine knappe Abseitsposition. Erfolgreicher waren die Küssnachte-rinnen auf der Gegenseite. Nina Millat setzte sich nach der Vorarbeit von Claudia Lourenco durch und netzte mit einem hohen Ball ein zum 1:0.



In einem bedeutungslosen Spiel gewann Küssnacht (Michaela Fischer) gegen Baar (Shani Siethoff) mit 3:1.

Baar bleibt im Spiel

Der Gast aus dem Kanton Zug spielte aber weiter mit und wollte dem FC Küssnacht den Abschlussieg nicht schenken. Der am rechten Strafraumrand getretene Freistoss von Ryley Slater fand den Kopf von Esther Andermatt und diese nickte eine zum 1:1. Obwohl Baar durch Baumgartner zu einer weiteren Chance kam, baute der FC Küssnacht seine Führung aus. In der 37. Minute schickte Livia Zimmermann mit einem Zuckerpass Nina Millat auf der linken Angriffsseite. Deren Hereingabe fand am langen Pfosten Sarah Betschart, welche per Kopfball zur erneuten Führung verwertete. Dies ausgerechnet im letzten Heimspiel vor dem Karriereende und als Verteidigerin.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AN ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi



Küssnacht (Livia Büchler gegen Esther Andermatt) vermochte zwar auch in der zweiten Halbzeit Akzente zu setzen. Weil die Meisterschaft aber bereits entschieden war, fehlte es an Spannung.

Spiel plätschert dahin

In der zweiten Halbzeit war dann spürbar, dass es um nichts mehr ging. Küssnacht kam zwar dann und wann zu kleineren Chancen, meist unter Beteiligung von Tabea Donauer. Baar seinerseits verbuchte einen gefährlichen Kopfball durch Alina Wirth. Doch die Spannung fehlte, der Champagner war bereits kaltgestellt. Nach 87 Minuten war für den FC Küssnacht der Sieg in trockenen Tüchern. Die eingewechselte Andrea Schuler erzielte dank Vorarbeit von Luana Hongler das 3:1. Dann war Schluss im Luterbach: Die Korken knallten und die Aufstiegsshirts wurden übergestreift. Will sich der FCK nicht nur Gruppensieger und Aufsteiger nennen, sondern Meister, dann gilt es aber noch einen Sieg einzufahren. Voraussichtlich am nächsten Sonntag geht es gegen den FC Winterthur um den Erstliga-Meistertitel.

FC Küssnacht Frauen – FC Baar 3:1 (2:1)

Luterbach. – 150 Zuschauer – SR Papanikolaou – Tore: 10. Millat 1:0. 24. Andermatt 1:1. 37. Betschart 2:1. 87. Schuler 3:1. – **FC Küssnacht:** Camenzind; Hongler, Hofstetter, Fischer, Betschart; Donauer (85. Künzli), Lourenco, Merz (36. Zimmermann), Millat (83. Ulrich); Stocker (85. Schuler), Künzli. – **FC Baar:** Baldauf; Wittwer, Slater, Andermatt (75. Baumgartner), Gisler (46. Laisa); Baumgartner (46. Moser), Langenegger (66. Furrer), Birchler, Wirth (80. Ulrich); Ulrich (66. Putzu), Siethoff (75. Grüter).



Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!